

## **Butter schütteln auf der Grünen Woche**

### *LEADER-Region Diemelsee-Nordwaldeck stellt Projekte auf der Grünen Woche in Berlin vor*

Die weltweit größte Ausstellung zu den Themen Landwirtschaft, Ernährung und Gartenbau, die internationale Grüne Woche in Berlin, wurde am Samstag, dem 26. Januar, für das Jahr 2019 beendet. In diesem Jahr beteiligte sich auch die LEADER-Region Diemelsee-Nordwaldeck mit zwei Projektvorstellungen in der Hessenhalle an der Programmgestaltung., gemeinsam mit der Marketinggesellschaft Gutes aus Hessen und dem Hessischen Umweltministerium.

Den ersten Auftritt auf der Hessenbühne übernahm Simone Faß mit ihrer Tochter Finja vom Familienbauernhof Faß in Willingen-Wellinghausen. Die Familie Faß bietet Touristen sowie Einheimischen, im Rahmen des LEADER geförderten Projektes „Land. Schnuppern“ auf ihrem Hof die Möglichkeit an einem Bauernhoferlebnisprogramm teilzunehmen. An ausgewählten Tagen können Besucher sich einen modernen Milchviehbetrieb ansehen, eine Erlebnisscheune besuchen und Butter bzw. Kräuterbutter im gemütlichen Butterstübchen herstellen. Wie das funktioniert? Das zeigte Frau Faß auf der Hessenbühne, mit einem einfachen Einweckglas und etwas Sahne konnten Besucher in wenigen Minuten ihre eigene Butter schütteln.

Den zweiten Programmpunkt übernahmen Katharina Kappelhoff und Lea Grebe Gesundheitsnetzwerk PORT Willingen-Diemelsee e.V., welches kürzlich ebenfalls eine LEADER-Förderung erhielt. Gemeinsam mit TV-Koch Reiner Neidhardt wurde auf der Bühne Hirschrücken mit Wurzelgemüse gekocht, zum Nachtisch gab es Waffeln mit einem Kräuterdipp. Während das Rotwild aus der Fürstlich Waldeckschen Wildkammer auf der Bühne verarbeitet wurde, tauschten sich die Akteure auf der Bühne zu den Themen Gesundheit, Ernährung und medizinische Versorgung in ländlichen Gebieten aus.

Die LEADER-Region präsentierte sich jedoch nicht nur auf der Bühne, im Wechsel mit den LEADER-Regionen Lahn-Dill-Wetzlar und Marburger Land übernahmen Volker Becker (Vorsitzender des Vereins für Regionalentwicklung), Bernd Wecker und Stefanie Koch (Regionalmanagement) die Standbesetzung in der Hessenhalle. Unter dem Motto „#laendlicherKreativraum“ erhielten interessierte Besucherinnen und Besucher viele Informationen zu den unterschiedlichen, auch touristischen, Besonderheiten der Regionen. Zusätzlich wurden Kostproben des Willinger Brauhausbiers und unterschiedliche Wurstspezialitäten aus der Region verteilt.

Ein zweiter Höhepunkt der Grünen Woche war die Teilnahme der Region am Zukunftsforum „Ländliche Entwicklung – Gemeinsame Aufgabe für Staat und Gesellschaft“, mit einem Grußwort des Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier, welcher sich auch mit den Themen Infrastruktur und Daseinsvorsorge im ländlichen Raum auseinandersetzte. Das Zukunftsforum gilt inzwischen als ein fester Bestandteil der internationalen Grünen Woche, welche sich inzwischen auch verstärkt der Entwicklung des ländlichen Raumes im Allgemeinen befasst. Den Abschluss des Besuchs der drei LEADER-Regionen auf der Internationalen Grünen Woche bildete der sogenannte Hessenempfang, mit einem Besuch der Umweltministerin Priska Hinz und weiteren Teilnehmern, die das Standprogramm auf der IGW organisiert und umgesetzt haben.